

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Ziel einer Restrukturierung liegt nicht allein in der Wiederherstellung tragfähiger wirtschaftlicher und finanzieller Rahmenbedingungen. Im Zentrum unseres unternehmerischen Erfolgs steht immer das Vertrauen der Investoren und Kunden, unserer Partner und, ganz wichtig, auch der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach mehreren verlustreichen Geschäftsjahren wurde insbesondere auf der Hauptversammlung 2017 deutlich, dass das Unternehmen neben einer wirtschaftlichen Stabilisierung alle Anstrengungen darauf richten muss, verloren gegangenes Vertrauen wiederzugewinnen. Die Tätigkeit des Aufsichtsrats war deshalb entscheidend davon geprägt, den Vorstand beim Erreichen dieses Zieles tatkräftig zu unterstützen und zu beraten.

Intensive Tätigkeit des Aufsichtsrats

Die Ausgangslage 2017 war von der schwierigen Situation geprägt, dass die Ergebnisse deutlich schlechter waren als erwartet und viele Prognosen nicht erreicht wurden. Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen ein umfassendes Restrukturierungsprogramm. Begleitet wurden diese Maßnahmen von einer großen Zahl von Aufsichtsratssitzungen mit und ohne Vorstand.

Im Rahmen der Hauptversammlung kam es zu einer teilweisen Neubesetzung des Aufsichtsrats und zuvor einer Verschlinkung des Vorstands. Auch der neue Aufsichtsrat stand kontinuierlich in einem sehr engen Kontakt mit dem Vorstand und war jederzeit in alle wichtigen Beschlüsse eingebunden. Im Zusammenhang mit der Restrukturierung wurde auch eine vom Aufsichtsrat als wichtig eingestufte umfangreiche Bereinigung der Bilanz umgesetzt.

Die Zusammenarbeit des neuen Aufsichtsrats mit dem verkleinerten Vorstand war in allen Phasen äußerst konstruktiv und zielorientiert. Die verbesserte Dynamik

und Schlagkraft dieser Unternehmensorgane waren aus unserer Sicht auch eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Verwirklichung der zukünftigen Kooperation mit der Mahr GmbH.

Ein Meilenstein für die NanoFocus AG

Der Aufsichtsrat hat die Vertragsverhandlungen mit der Mahr GmbH intensiv begleitet. Wir sind davon überzeugt, dass der exklusive Kooperationsvertrag einen Meilenstein der Unternehmensentwicklung darstellt. Bereits der Eintritt von Stephan Gais, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mahr GmbH, in den Aufsichtsrat der NanoFocus AG war ein Signal für die Zukunftssicherheit und Marktchancen des Unternehmens. Auf Grundlage der exklusiven Zusammenarbeit im Bereich der Standard- und Laborgeräte verfügt die NanoFocus AG nun über einen weltweiten Vertrieb für einen ihrer wichtigsten Geschäftsbereiche. NanoFocus bleibt als starke, unabhängige Marke bestehen und kann sich besser denn je auf seine technologische Kernkompetenz fokussieren.

Jahresabschluss 2017 nicht zufriedenstellend

Auch 2017 konnte die NanoFocus AG ihre wirtschaftlichen Ziele noch nicht erreichen, Prognosen mussten abermals korrigiert werden. Dennoch sehen wir als Aufsichtsrat erhebliche Fortschritte und die Eröffnung von Wachstumschancen durch die Ausweitung des Vertriebs infolge der Mahr-Kooperation.

Das Ergebnis 2017 ist massiv belastet durch die Abschreibung aller Risikopositionen. Dabei handelt es sich um Einmalaufwendungen und Neubewertungen, insbesondere der Entwicklungsprojekte. Der Fokus einer Sanierung liegt zunächst auf der unmittelbaren finanziellen Solidität, nicht primär bei den Ergebnissen. Diese Solidität konnte deutlich verbessert werden; so musste die NanoFocus AG den Kapitalmarkt seit der letzten Hauptversammlung nicht mehr wie im Vorjahr durch die Ausgabe neuer Aktien in Anspruch nehmen.

Wir sind davon überzeugt, dass sich die NanoFocus AG auf dem richtigen Weg befindet. Diese Entwicklung muss weitergehen. Vorstand und Mitarbeiter sind gefordert, NanoFocus als ein technologisch führendes Unternehmen zu festigen und auch in anderen Geschäftsbereichen neue Möglichkeiten zu erschließen und zu nutzen.

Einstimmige Feststellung des Jahresabschlusses

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Prüfungsbericht des Abschlussprüfers vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat dem Aufsichtsrat alle Auskünfte erteilt und Fragen eingehend beantwortet. Einwendungen gegen den Jahresabschluss oder das Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat nicht erhoben. In der Sitzung vom 2. Mai 2018 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss einstimmig gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt.

Ausblick

Finanziell ist das Unternehmen sicher noch nicht dort, wo wir uns dies vorstellen. Doch nach dem erfolgreich abgeschlossenen Kostensenkungsprogramm bedeutet



vor allem der Kooperationsvertrag im Standardbereich eine Chance für nachhaltiges Wachstum. In einem Jahr, das vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch Vorstand und Aufsichtsrat einiges abverlangte, wurden positive und aussichtsreiche Grundlagen geschaffen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Wir möchten uns beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die eine Restrukturierung in vielen Fällen erhebliche Belastungen bedeutet. Es muss ein Ziel der NanoFocus AG sein, dass sich solch schmerzhaft Prozesse in der Zukunft nicht wiederholen.

Der Aufsichtsrat wird das Unternehmen und den Vorstand auch weiterhin kritisch und aufmerksam im Sinne der Anteilseigner begleiten und beraten. Es wurden in allen Unternehmensbereichen neue Weichen gestellt, doch nun muss der Blick nach vorne gerichtet werden.

Die eigentliche Arbeit fängt jetzt erst an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ralf Terheyden'.

Ralf Terheyden
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der
NanoFocus AG (v.l.n.r.):
Hans Wörmcke
Mitglied des Aufsichtsrats
Ralf Terheyden
Aufsichtsratsvorsitzender
Stephan Gais
Stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender